



Schäferhund Rettung

Telefon: +49 (0) 6081 985 95 84 oder
+49 (0) 157 587 855 76
Facebook: Schaeferhund Rettung

Auszug aus unserem Merkblatt

Zusammenführung nach Ankunft des Neulings

Hund und Katze

Es ist bei weitem nicht so, wie der Volksmund sagt: „Die sind ja wie Hund und Katze ...“ Weit gefehlt! Hier kommt nur ein riesiges Missverständnis zum Tragen und das der Mensch den richtigen Umgang mit den Tieren verlernt hat, so wie früher auf dem Bauernhof oder einer Farm. Hier lebten die Tiere auch zusammen, konnten sich zurückziehen und hatten ihre Bereiche.

Prinzipiell vertragen sich Hunde und Katzen, ... aber.... da die Hunde aus Tötungen oft unter großem Druck standen und auch vielleicht geschlagen, teils auch anderweitig, oftmals brutal behandelt wurden, suchen diese Hunde unbedingt nach Bestätigung!!

Das heißt, sie suchen nach einem Erfolgserlebnis, um ihr Selbstvertrauen wieder aufzubauen und zu stärken.

Oft ist folgendes Schema zu beobachten:

- Hund sieht Katze,
 - Katze ist klein und hat eine andere Körpersprache
 - (Beispiel: Mit dem Schwanz wedeln (heißt bei Hund: Ich freue mich, heißt bei Katze, ich bin in Spannung und sehr nervös oder ärgere mich))
- Hund läuft zu Katze, (manchmal nur so, manchmal mit Bellen um Aufmerksamkeit zu erlangen)
- Katze läuft weg
- Hund hat gewonnen, hatte also Erfolg und damit...
- ...Hund hat seine Bestätigung!

Dieses Verhalten zeigen viele Hunde, die aus Ketten-/Zwingerhaltung, oder auch aus Tötungsstationen stammen.

Hier muss Mensch unbedingt lenkend eingreifen!

Hund versucht Katze zu verjagen, Mensch schimpft und sagt klares: "Hundenamen" und konsequentes „NEIN" ... kein Leckerchen!

Hund ist lieb und jagt Katze nicht: „Hundenamen“, „Fein“, Leckerchen und streicheln.



Schäferhund Rettung

Telefon: +49 (0) 6081 985 95 84 oder
+49 (0) 157 587 855 76
Facebook: Schaeferhund Rettung

■ Fortsetzung

Somit lernt Hund nach kurzer Zeit (ca. 2..3 Wochen), dass Leckerchen viel besser ist als Katze zu verjagen.

So hast du gewonnen und Hund hat etwas Wichtiges gelernt: 'Auf dich zu hören bringt ihm/ihr Leckerchen und Bestätigung!'

Daher muss sich Hund diese Bestätigung nicht mehr bei der Katze suchen.

Das klappt meistens, manchmal schneller, manchmal etwas langsamer, aber ist meist von Erfolg gekrönt.

Das Wichtigste hierbei ist aber:

- **Konsequentes Verhalten** u. **Disziplin**, also immer die **gleichen Regeln, Kommandos** und....
- **Geduld und Ausdauer**, individuell lernt jeder Hund unterschiedlich schnell. Es wird schon einige Tage dauern (10-15), bis sich erste Erfolge abzeichnen.

Wichtig!

Leckerchen

Hiermit meine ich nicht irgendwelche gekauften Hundekekse, was der Hund teilweise nicht besonders mag. Hiermit meine ich seine Lieblings Leckerchen, oder ein Stückchen Bockwurst (sollte man für solche Übungen immer da haben)

Solche erzieherischen **Übungen generell immer einzeln machen**, also ein Hund, eine Katze, um die Gruppendynamik auszuschließen und damit schneller Erfolge zu erzielen.

Katze immer Fluchtmöglichkeit lassen, zB. auf Kratzbaum oder durch Tür mit Katzenklappe. Und nicht vergessen, ... Jagt Hund hinter Katze, ... wie war das? ... Klares Nein (mit Hundennamen) auch wenn das nicht sofort klappt.

Aber der Hund lernt das :-)

Viel Erfolg!

Schäferhund Rettung e.V. Team